



Pressemitteilung Nr. 6/2013

Der Europäische Ombudsmann, P. Nikiforos Diamandouros, kündigt Ruhestand an

14. März 2013

Der Europäische Bürgerbeauftragte untersucht Beschwerden über Missstände in den Verwaltungen der EU-Organen und -Institutionen. Alle Bürger, Einwohner, Unternehmen oder Verbände in einem Mitgliedstaat können sich beim Bürgerbeauftragten beschweren. Der Bürgerbeauftragte bietet eine schnelle, flexible und kostenlose Möglichkeit zur Lösung von Problemen mit EU-Behörden.

Für weitere Informationen:
www.ombudsman.europa.eu

Kontakt:
Gundi Gadesmann,
Beauftragte für Medien
und Außenbeziehungen

T. +32 2 284 26 09

gundi.gadesmann@ombudsman.europa.eu

Twitter:
[@GundiGadesmann](https://twitter.com/GundiGadesmann)
[@EUombudsman](https://twitter.com/EUombudsman)

Der Europäische Ombudsmann, P. Nikiforos Diamandouros, hat den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, über seine Absicht informiert, am 1. Oktober 2013 in den Ruhestand zu gehen.

Diamandouros erklärte in einem Brief vom 13. März an Schulz, Ende März 2013 werde er das Amt des Europäischen Ombudsmannes zehn Jahre lang ausgeübt haben. Er fügte hinzu: „Es ist für mich die Zeit gekommen, an ein Leben jenseits meiner öffentlichen Rolle auf der EU-Ebene zu denken und, statt als Akteur im öffentlichen Leben, meine frühere Rolle als Wissenschaftler und Student des öffentlichen Lebens und als aktiver Privatbürger wieder aufzunehmen.“

Diamandouros dankte Schulz und seinen Vorgängern für das Vertrauen und die breite Unterstützung, die das Europäische Parlament und vor allem der Petitionsausschuss ihm in seiner Rolle als Hüter der guten Verwaltung und bei seinen Bemühungen, Rechenschaftspflicht, Transparenz und eine Dienstleistungskultur in der EU-Verwaltung zu fördern, gewährten. Er bat den Präsidenten, das Verfahren für die Wahl eines neuen Ombudsmannes durch die Mitglieder des Europäischen Parlaments in Gang zu setzen.

Diamandouros wurde am 25. Juni 1942 in Athen, Griechenland, geboren. Nach einer langen Laufbahn als Professor für politische Wissenschaften in den USA und in Griechenland wurde er 1998 der erste nationale Ombudsmann Griechenlands. Das Europäische Parlament wählte ihn im Januar 2003 in das Amt des Europäischen Ombudsmannes und erneuerte sein Mandat 2005 und 2010.

Den Brief des Ombudsmannes an Präsident Schulz finden Sie unter:
<http://www.ombudsman.europa.eu/en/resources/otherdocument.faces/en/49549/html.bookmark>